

Sitzungsprotokoll der
Fachschafftsräte- und initiativenversammlung
vom 18. 06. 2014

Anwesende Fachschafftsvertretungen: Geschichte, Bibliotheks- und Informationswissenschaft (IBI), Geographie, Gesundheitswissenschaften, Medizin, Erziehungswissenschaften (EWI), Europäische Ethnologie (EuroEthno), Theologie, Archäologie und Kulturgeschichte NO-Afrikas (AKNOA), Informatik, Kulturwissenschaft (KuWi), Biologie, Physik

Gäste: Statusgruppensprecher AS (Akademischer Senat), LuSt-Referat, bologna lab, Bildungstreikbündnis

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschafftskoordination (Fako, fako@refrat.hu-berlin.de)

Beginn: 18:30h; Ende: 21:40h

Ort: Raum 121 DOR 26 (eingeladen hat FSI IBI)

Top 1: Begrüßung und Formalia

Top 2: Gast bologna lab – Preis für gute Lehre

Top 3: Berichte aus den Fachschafften / aus dem RefRat

Top 4: Gäste: Bildungstreikbündnis – Nachgang der außerordentlichen Sitzung

Top 5: Neugründung Europäische Literaturen

Top 6: Bescheinigung FSArbeit

Top 7: Sonstiges

Abkürzungslexikon

siehe <http://www.refrat.de/fako.infos.html#a625>

Zu den Tagesordnungspunkten

Top 1: Begrüßung und Formalia

Die Protokolle vom 21.05.14 und 04.06.14 wurden bestätigt.

Top 2: Gast bologna lab – Preis für gute Lehre

bologna.lab: stellt sich vor, es wird aus Qualipakt Lehre gefördert.

Hauptziel ist, die Lehre an der Uni zu evaluieren und verbessern.

Es wird jährlich ein Preis verliehen (HU Preis für gute Lehre, dotiert mit 10.000€ für Lehrzwecke).

Dieser ist jedoch nicht gut nachgefragt bzw. benutzt, daher der Besuch der FRIV.

Ein Manko bis jetzt, nur auf Homepage beworben und danach lediglich jeweilige_n

Studiendekan_in angefragt. Der Bekanntheitsgrad soll verbessert werden.

Idee: thematische Schwerpunkte setzen (Brennpunkte in der Lehre) um diese zu verbessern

Ergebnis: dieses Jahr Themenschwerpunkt Abschlussarbeiten (Vorbereitung und Betreuung)

Idee ist, nicht nur im Formular eine Nominierung abzugeben, sondern auch gleichzeitig für das kommende Jahr Themenschwerpunkte vorzuschlagen.

Geschichte: Wenn Mangel an Bewerber_innen vorhanden, ist es sinnvoll diese mit Themenschwerpunkt weiter einzugrenzen? → Ist korrekt.

Problem Image des Preises: heißt gute Lehre = schlechte Forschung? → Antwort: Sobald es engagierte Lehrende gibt, sollten die auch nominiert werden.

Wer entscheidet genau und nach welchen Punkten? → Nominiert wird beim bologna.lab, die Nominierungen werden gefiltert vom Dekanat, Gutachten von Fachschaff und Dekanat, Entscheidung von Kommission (bologna.lab, Studis aus Präsidialbereich)

AKNOA: Problem der Kommunikation – handelt es sich um Fakultäts- oder HU-Preis? → HU-Preis Kommunikation soll verbessert werden auch in persönlichen Gesprächen.

Euroethno : Schwerpunkt Abschlussarbeiten unglücklich gewählt, da dies nur wenige betrifft → Daher Vorschlag für kommende Themenschwerpunkte möglich.

Bologna.lab Weitere Idee: nächstes Jahr in der O-Phase (aka Erstitage) ankündigen und Thema "Ausrichtung von Veranstaltungen", dies gibt Raum für mehr Diskussion und längeren Zeitraum bis zur Preisvergabe.

Verbesserungspotenzial, der Preis wird erst nach der entsprechenden Leistung vergeben, unter Umständen sollte aber ein Einreichen von guten Lehrkonzepten gefördert werden, wobei das Preisgeld zur Durchführung des Konzeptes bestimmt wäre.

Aknoa: Muss sichergestellt werden, dass das eingereichte Konzept auch eingehalten wurde.

bologna.lab: Wie kann man die Fachschaften ins Boot holen?

Geschichte: Gegenfrage, wie kommen die Studis in die Kommission? → derzeit auf Zuruf

Frist für Nominierungen 31.07. - Verleihung geplant am Dies Academicus

Fako: Bei dieser Preisverleihung spielen generell auch Evaluationen eine Rolle, jedoch aus FRIV-Sicht Baustelle. Hier muss nachgebessert werden, aus Sicht des Preises.

→ Es werden nicht nur Evaluationen begutachtet.

weitere Ideen & Vorschläge ans bologna.lab

Top 3: Berichte aus den Fachschaften / aus dem RefRat

AKNOA: formiert sich wieder (08/09 zum letzten Mal in der FRIV)

EuroLit: freuen sich auf die eventuelle Gründung

Theo: Veranstaltungsreihe zu Asyl ab 19.06. ; Sachbücherbörse (gebrauchte Bücher von Nicht-mehr-Studis zu Jetzt-Studis kostengünstig)

Medizin: Machtkampf zwischen Fakultätsleitung und Vorstand, Dekanin wurde abgetreten – Fachschaft ist hinterher (PM). Im April erst wurden Studiendekanin und Dekanin neugewählt (im Team aufgestellt), Möglichkeit, dass die Studiendekanin auch abtritt.

Geo: "Mensch-Umwelt-Forschung" Veranstaltungsreihe

Geschichte: FRIV-Fußballturnier – Erinnerung auszurichten an die Charite; Probleme mit Dozierenden (nicht nachvollziehbare Bewertungen von Hausarbeiten, respektloses Verhalten gegenüber Studierenden).

Es gibt wieder eine LSK. Aussage der LSK: es darf keine Evaluation durchgeführt werden. → darf durchgeführt werden, sollte auch!

Fako: Antidiskriminierungsstelle ist gerade überlastet, viele Beschwerden aber auch Infoanfragen Semtex-Verhandlungen sind noch am laufen.

Strukturplan (hierzu Statusgruppensprecher AS): EPK hat getagt, Leitlinien des Präsidiums formuliert (es soll keinen global-Haushalt mehr geben)

Es wird nur eine Planung bis 2017 im Strukturplan angestrebt (Verweis zu Änderungen bei Bafög, Exzellenz, Kooperationsverbot). Es sollen einige Professuren gekürzt werden.

Ergebnis: viel Diskussion, aber im Grunde nichts Handfestes. Brief ging an Dekanate inklusive dem Protokoll der EPK.

Nachfrage Aknoa: Können wir etwas tun? → erstmal nur informiert sein (auch in Gremien immer wieder nachhaken)

Reformkommission (hierzu LuSt): hat getagt; gibt auch Protokolle; auffällig bei der Fakultätsreform wurde vermehrt nicht mit Studis und Mittelbau geredet; Verwaltung ist/war nicht organisiert. Die Kommission hat alle Anregung/Kritik aus den Gesprächen aufgenommen.

Außerdem wurde oft über Probleme geredet, die nichts mit der Reform zu tun hatten – aber anscheinend auch nicht durch sie gelöst wurden.

Verfassungskommission: LuSt erklärt Kanzler_innenmodell; P musste erklären, warum dies notwendig ist. Läuft anscheinend viel schlecht in der Verwaltung, weil es keine Leitung gibt.

Haken zum Beispiel: Studienabteilung dann nicht bei VPSI sondern bei Kanzler_in, kurzer Dienstweg eher nicht möglich (da für ganze Verwaltung zuständig also viele Termine)

gibt auch keine Kontrollinstanz mehr in der Uni, da Wahl/Absetzung durch Konzil und nicht AS

Top 4: Gäste: Bildungsstreikbündnis – Nachgang der außerordentlichen Sitzung

gegenseitige Berichte:

Bildungsstreikbündnis: Bericht der letzten Zeit: Bündnis gibt es bundesweit; letzte Woche im Vernetzungstreffen in Magdeburg (Eindruck, es läuft nicht an – vielleicht weil in den brennenden Städten (Halle) zuviel zu tun ist); Aktionstag am 25.!

FRIV: (durch Fako) erzählt von der außerordentlichen (ao) Sitzung; Protokoll deshalb unverständlich, weil Sitzung kompliziert (viele Diskussionsstränge); Infodefizit, Ursache des Bündnisses eigentlich FakReform → derzeit eher weggefallen

Euroethno: Mail wurde an die Fachschaften gesandt, mit dem Aufruf Aktionen zu machen – gibts auch ausgedruckt

Ideen für weiteres gemeinsames Vorgehen:

Idee: bunter kreativer Tag im Innenhof UL6 (Pavillon); Podiumsdiskussion mit vers. Statusgruppen und Vertretung von verdi; alternative Mensa; Riesentranspi dort erstellen

Geschichte: auf ao festgehalten, Aktionen zu machen; Wie viele FS haben eine Aktion? → 4

Medizin: wollen Aktion - Minidemozug zum Hauptgebäude angemeldet;

EWI: in allen Veranstaltungen soll es Diskussionen zum Bildungsstreik geben; Transpi aufhängen

Theo: diverse Dinge

Aknoa: 2009 Streik ist gestorben weil Rückhalt fehlte, Professor_innen gewinnen wäre wichtig → es gibt kritische Profs zum Beispiel mit Ansicht, das Problem liege an zu vielen Studis (siehe Tagesspiegel: "Danke, es reicht"); ist sinnvoller WiMis/MTSV zu gewinnen, da es bei denen entsprechend mehr brennt

Theo: Vorschlag: abstecken wo FRIV und Bündnis inhaltlich übereinstimmen

Fako: Welche Medien sollen genutzt werden? (Druck machen=Mediendruck machen)

Bündnis: wenn Fachschaften keine eigene Aktionen machen, dann Studis zum Innenhof schubsen! es wurde sich darauf verständigt, das Hashtag Bildungsstreik2014 für Fotosammlungen und Tweets zu nutzen.

Geschichte: wie gemeint mit Medien? Fako: da einige Aktionen auch spontan laufen sollen, sollte es zB live von berichtet werden

Geo: es gibt Flyer – morgen beim Bündnistreffen

Euroethno: Kritik an "man müsste mal machen"- Mentalität → selbst machen ist das Wichtige auch in Mail so ausgedrückt – besser alle konkret/persönlich ansprechen

Aknoa: Kommunikationsproblem – kam nicht an, dass es personelle Engpässe in Vorbereitung des 25. gibt → Bündnis hat nun bereits alles verteilt, Bündnis ist niemandem Rechenschaft schuldig

Fako: Rechenschaft wird überhaupt nicht eingefordert: auf ao ausgesprochen, dass es auch auf Seiten der Fachschaften Versäumnisse gab.

Medizin: Besteht das Bündnis aus Koordinationsteam oder aus allen Leuten, die Streik machen?

Was braucht das Bündnis? Bündnis: Zur Orga: jeden Do Plenum in der Euroethno – basisdemokratisch – lockerer Zusammenschluss von Leuten, die was erreichen wollen

Was dem Bündnis fehlt, ist ein Erreichen der Studis uni-/berlinweit. Dies können die Fachschaften eigentlich leisten.

Aknoa: Vorschlag den fako-Verteiler für Ankündigung zu nutzen; Medien nutzen.

Bündnis: FS erreichen Leute, in Absprache mit Bündnis Aktionen machen, Bündnis vernetzt bundesweit

nach dem 25. soll Auswertungstreffen stattfinden (auch mit Planung für das kommende Semester) → Einladung an die FS → Vorschlag hierfür inoffiziellen Teil der Grill-Friv nutzen

Medizin: Werden im Plenum FS-Vertreter_innen oder eher aktive Streiker_innen gebraucht? Wird geplant mehr Struktur einzuführen?

→ wird wohl basisdemokratisch bleiben; wenn FS-Vertreter da sind und nur vernetzen bringt es nicht viel Mehrwert für Bündnis, zwar für FS

→ gibt auch Mailverteiler – Stichwort zuschauen was gerade abläuft

Informatik: genau richtig: FS erreichen Leute, in Absprache mit Bündnis Aktionen machen. Gut für Aktionen die schon geplant sind (wenig Aufwand), gut für die anderen, die nicht ganz wissen, wie sie es machen.

Theo: Ziel Ende 2014 viele Leute auf die Straße packen. Eine der 3 Hauptpunkte war Geld (muss Druck auf Politik geben – durch auf die Straße gehen); Transparenz & Demokratie ist auch ein politisches Problem. Es muss inhaltliches gefunden werden, was die Leute zur Demo bringt. Dies ist das Ziel für FRIV und Bündnis

Geschichte: nur gegenseitige Kommunikationswege nutzen ist zu wenig? Klare Punkte bei denen geholfen werden kann?

Vielleicht in Mail packen, wo Kapazitäten fehlen beim Bündnis → eher relevant zu mobilisieren

Top 5: Neugründung Europäische Literaturen

Europäische Literaturen: stellen sich vor: fakultätsübergreifender Studiengang mit sehr vielen Seminaren über Institute verteilt. mittlerweile 9 Aktive. brauchen organisatorische Vertretung (für zB Prüfungsamt); auch soziale Aktivität soll gefördert werden.

Physik: in Kontakt mit anderen? → EuroLit: Germanistik hat sie aufgenommen, jedoch Studiengang möglich ohne Germanistik gehabt zu haben

Es muss doch Kommission geben, die SO/PO gemacht hat? → gibt es, jedoch noch kein Treffen Beim Fakultätsrat nachgefragt? Sprich suche nach den Zuständigen → für die Zukunft geplant

Antrag:

Im Mai 2014 gründete sich die Fachschaftsinitiative Europäische Literaturen. Die FRIV erkennt diese Fachschaftsinitiative als Vertretung der Fachschaft des Studiengangs Europäische Literaturen an und beauftragt das Referat für Fachschaftskoordination mit den weiteren Schritten zur Aufnahme in den Haushalt des Studierendenparlamentes.

Abstimmung: dafür 10, enthalten 2, dagegen 1

Top 6: Bescheinigung FSArbeit

Vertagt – weil Person mit Redebedarf nicht anwesend war, Fako hakt nach.

Top 7: Sonstiges

kurze Info über das Nachhaltigkeitsbüro (per Hauspost, sollte dies auch zugegangen sein)

Geschichte: 18.07. Einladung – live Musik, famose Leute

Fako: SSBS noch freie Plätze in Fortbildung zu Stipendien am 27.06.

Ende 21:40